

Anfahrt mit dem PKW

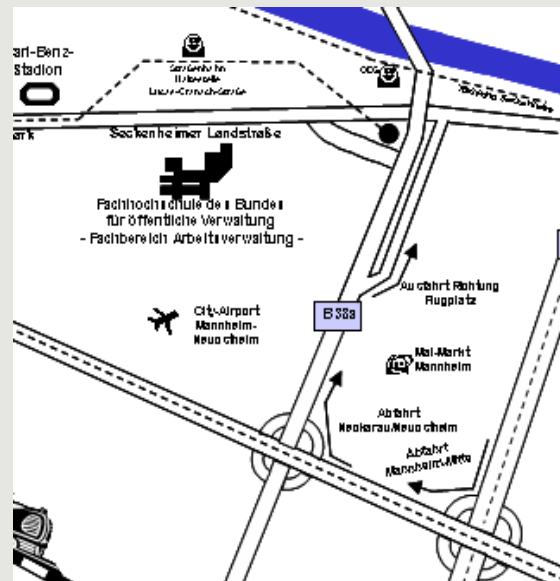
Sie erreichen das Autobahnkreuz Mannheim

1. von Norden kommend auf der A 6 über das Viernheimer Kreuz
2. von Osten kommend auf der A 656 über das Heidelberger Kreuz
3. von Süden kommend auf der A 6 über das Walldorfer oder das Hockenheimer Kreuz

Abfahrt Mannheim-Mitte, dann Abfahrt Neckarau/Neuostheim, dann Ausfahrt Richtung Flugplatz, dann links in die Seckenheimer Landstraße.

Anfahrt mit der Bahn

Sie erreichen die Fachhochschule vom Hauptbahnhof aus mit der Straßenbahnlinie 1 bis zum Tattersall, dann umsteigen in die Straßenbahnlinie Nr. 6 bis zur Haltestelle Lucas-Cranach-Straße.



EINLADUNG

Antisemitismus

Fachtagung

14. Juli 2006, 9.00 Uhr

Mannheim

Koordination

Fritz-Erler-Forum Baden-Württemberg
Landesbüro der FRIEDRICH-EBERT-STIFTUNG

Werastraße 24

70182 Stuttgart

Tel.: 0711/ 24 83 94 47

Fax: 0711/ 24 83 94-50

Silvia.Wittig@fes.de



**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**

Fritz-Erler-Forum
Baden-Württemberg

**Das Fritz-Erler-Forum Baden-Württemberg
Landesbüro der Friedrich-Ebert-Stiftung**

veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem
**Beauftragten der OSZE für die Bekämpfung von
Antisemitismus**

am
Freitag, 14. Juli 2006

in der

**Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung
Seckenheimer Landstr. 16**

68163 Mannheim

Nr. 1635 2802

eine Fachtagung
in der Reihe

Forum Herausforderungen der Demokratie

Antisemitismus

Fremdenfeindliche Gewalttaten, rechtsextremistische Agitation bis hin zu offenem Antisemitismus und Rassismus sind leider aktuelle gesellschaftliche Erscheinungen.

Sie stellen nicht nur eine Herausforderung für die politische Kultur und Gesellschaft der Bundesrepublik Deutschland dar, sondern auch für alle anderen europäischen Staaten.

Obwohl schon einiges an Forschung über diese komplexen Phänomene vorliegt, weiß man dennoch immer noch zu wenig über Inhalte, Strukturen, Hintergründe und Motivationen dieser menschenfeindlichen Phänomene.

Durch Beiträge namhafter Experten will diese „Fachtagung“ nicht nur einen Beitrag zur Schärfung des öffentlichen Problembewusstseins leisten, sondern auch Möglichkeiten der Prävention thematisieren.

PROGRAMM

- 09:00 – 9:30 Begrüßung/Grußworte
Prof. Gert Weisskirchen, MdB
OSZE-Beauftragter für die Antisemitismusbekämpfung
Elmar Haug
Friedrich-Ebert-Stiftung
Frank Jürgen Weise, Vorsitzender
des Vorstands der Bundesagentur für
Arbeit (angefragt)
Stephan J. Kramer, Berlin
Generalsekretär des Zentralrats der
Juden in Deutschland
Peter Kurz
Bürgermeister der Stadt Mannheim
- 9:30 – 10:00 **„Flucht in den Hass: Vom Antisemitismus zum Antisemitismus“**
Prof. Dr. Julius Schoeps
Universität Potsdam/Moses Mendelsohn Zentrum für europäisch-jüdische Studien, Berlin
- 10:00 – 10:30 **„Unheilige Allianzen: Antisemitismus im Islam und im europäisch-amerikanischen Kulturkreis“**
Klaus Faber, Staatssekretär a.D.
Wissenschaftsforum Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern
- 10:30 - 11.30 Aussprache/Diskussion
- 11:30 - 12.15 Mittagspause
- 12:15 – 12:45 **„Ahmadinedschads Antisemitismus und die Politik der EU“**
Dr. Mathias Küntzel
Politikwissenschaftler/Publizist, Hamburg
- 12:45 – 13:15 **„Antisemitismus und Rassismus in Europa im Lichte der Lebensweltforschung“**
Jörg Ueltzhöffer
SIGMA-Institut, Mannheim

- 13:15 – 13:45 **„Sprache und Antisemitismus“**
Dr. Deborah Kämper, Privatdozentin
Institut für Deutsche Sprache, Mannheim
- 13:45 – 14:15 **„Europäischer Antisemitismus in Geschichte und Gegenwart – Die These von der Jüdischen Weltverschwörung“**
Prof. Dr. Johannes Heil
Hochschule für jüdische Studien,
Heidelberg
- 14:15 – 15:15 Aussprache/Diskussion
- 15:15 – 15:45 Kaffeepause
- 15:45 – 16:15 **„Islamischer Antisemitismus der Gegenwart“**
Dr. Hans-Peter Raddatz
Orientalist
- 16:15 – 16:45 **„Das Bild Israels in den Köpfen der Menschen – Antisemitismus, der Nahostkonflikt und die Medienseit Beginn der Al-Aqsa-Intifada“**
Sacha Stawski
Chefredakteur Honestly Concerned e.V.
- 16:45 – 17:30 Aussprache/Diskussion
- 17:30 – 17:45 **Summary – Verabschiedung**
Prof. Gert Weisskirchen, MdB
- Tagungsleitung:** Prof. Gert Weisskirchen, MdB
WDir Peter Wirkner, FH des Bundes für öffentliche Verwaltung
Elmar Haug, Friedrich Ebert Stiftung

Die Teilnahme ist gebührenfrei.

Die Anzahl der Plätze ist begrenzt; Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Nur wenn Ihre Teilnahme nicht möglich ist, erhalten Sie eine Nachricht.

**Nachrichtlich: ab 18:00 Uhr
NGO - Koordinationstreffen**

1635 2802

Verbindliche **Anmeldung** bis **11. 07. 06** Fax: 0711 / 24 83 94 50,
E-Mail: Silvia.Wittig@fes.de
oder Postweg

Antisemitismustagung – Freitag, 14. Juli 2006

Bitte schreiben Sie in Druckschrift

**Fritz-Erler-Forum Baden-Württemberg
Landesbüro der Friedrich-Ebert-Stiftung
Silvia Wittig
Werastraße 24
70182 Stuttgart**

Vor-/Zuname:

.....

Straße:

.....

PLZ / Ort:

.....

E-Mail:

.....

Tel/Fax.:

.....

Alter/Beruf:

.....

Datum / Unterschrift:

.....